



### Eine Million Franken zu gewinnen

Im ersten Moment hört es sich ein wenig großspurig an, dieses Angebot von Manfred Hegener, geschäftsführender Vorstand der Hegener & Glaser AG in München. Eine Million Franken soll erhalten, wer es als Westeuropäer schafft, Herausforderer von WM Garri Kasparow zu werden. An der Währung brauchen wir uns nicht zu stören. Der Weltschachbund (FIDE) rechnet auf der Basis Schweizer Franken. Über die Million wird dagegen zu reden sein. Manfred Hegeners Rechnung ist überraschend einfach. Eine Million Computer sind hierzulande bisher verkauft worden. Die Meinungsforscher haben ermittelt, daß weitere 1,8 Millionen Bundesbürger dieses Spielzeug kaufen würden, das in billiger wie in teurer Ausführung zu haben ist, sollte ein Meister aus dem Osten dem WM aus der Sowjetunion paroli bieten. Das ergibt für Hegener & Glaser ein Umsatzplus von einigen hundert Millionen, ob Fränkli oder DM. Das läßt eine Million Werbekosten verkraften wie verantworten.

Der West-Meister müßte nicht einmal gewinnen. Es genügt, daß nicht Ex-WM und Vize-WM Anatoli Karpow, wie erwartet, sondern der Brite Speelman, der Kanadier Spraggett oder der junge Isländer Hjartarsson Kasparow herausfordern wird. Spraggett und Hjartarsson haben die Hürden in Gestalt sowjetischer GM von der Weltspitze noch vor sich. Speelman hatte die Hürde genommen. Sein Freund und Landsmann Nigel Short ist gegen ihn ausgeschieden ebenso wie vorher schon Jasser Seirawan, der amerikanische Champion. Dennoch werden Speelman, der wegen eines Augenleidens eine längere Pause einschalten mußte, geringe Chancen eingeräumt, zumal er sich selbst als Taktiker übergebühlich fordert, während die sowjetische Konkurrenz nüchtern und kräftesparend agieren kann.

Manfred Hegener wird die Million also noch eine Weile behalten. Aber er läßt sie für 1993 stehen, und vier Jahre sind auch im Schach einen lange Zeitspanne. Trotzdem glauben wir, daß er 1996 erneut Gelegenheit dazu haben wird. Bis dahin könnte auch ein Mephisto-Computer die Spielstärke aufweisen, um Kasparow gefährlich zu werden. Damit wäre das Geld aus München noch besser angelegt.

**Ludwig Steinkohl**

**P.S.** Für den Fall des Falles sollte Herr Hegener kundtun, daß er auch den Kanadier Spraggett oder den Isländer Hjartarsson als Westeuropäer ansieht.

**Ludwig Steinkohl: Eine Million Franken zu gewinnen**  
**Hegener+Glaser-Angebot für europäischen Weltmeistertitel-Herausforderer**

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Dezember 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)



Europa's Nr.1 für  
SCHACHCOMPUTER

## **MEPHISTO ALMERIA**

**Die Wundermaschine:  
6-facher Weltmeister 1988**

Unvergleichlich die Hardware:

*Mephisto Almeria 16 Bit* mit 68.000 Microprozessor,  
128 KByte ROM, 512 KByte RAM

*Mephisto Almeria 32 Bit* mit 68.020 Microprozessor,  
128 KByte ROM, 1024 KByte RAM

Unvergleichlich die Ausstattung und der Komfort:

32-stellige Punktmatrix-Anzeige, menügesteuerte Bedienung,  
frei programmierbare Eröffnungen (1000 Züge), Dauerspeicher,  
bis zu 50 Partien speicherbar, Turnier- und Blitzstufen beliebig  
programmierbar, Hash-Tables, blitzschnelle Stellungseingabe  
(ohne Tastendruck !) und vieles mehr .....

Unvergleichlich die Spielstärke und Schnelligkeit:

Schätzungsweise gut 100 Elo-Punkte besser als alle bisherigen  
Spitzengeräte. Völlig neu entwickeltes WM-Programm bietet  
sensationelle Leistungen in Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel.

Wir können noch vor Weihnachten liefern:

Mephisto Almeria 16 Bit, Almeria 32 Bit, Modulset 16 Bit und 32 Bit

*Wir führen alle Modelle von MEPHISTO,  
NOVAG, FIDELITY, SAITEK, CXG, CONCHESS.*

*Fordern Sie gleich ausführliche Unterlagen an,  
rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.*



**HOBBY COMPUTER CENTRALE**  
Ossi Weiner Vertriebs GmbH  
Barerstr.67 • 8000 München 40  
Tel. (089) 2720797 / 2717284



(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Dezember 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)